



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Rates** am 25. September 2008

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Einwohnerfragestunde	3
1a Fluglärmresolution	3
2. 1. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 37, Meerbusch-Osterath, Mollsfeld; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB	3
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60, Meerbusch-Osterath, Winklerweg/Wienenweg; Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB	4
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB	5
5. 104. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 1 (8) BauGB	5
6. Bebauungsplan Nr. 288, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	6
7. Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr; Grundlagen für die Ermittlung der gebührenrelevanten Grundstücksflächen	7
8. Neubildung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz	7
9. Stellenplan 2008	8
10. Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rhein-Kreis Neuss über die Übernahme der Vollzeitpflege zum 1. Januar 2009	8
11. Ganztagsoffensive der Landesregierung – Umsetzung an Meerbuscher Schulen	8
12. Änderung des Schokoticket-Vertrages mit der Rheinischen Bahngesellschaft AG	8
13. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW	9
14. Antrag der FDP-Fraktion vom 11. September 2008 auf Änderung der Ausschussbesetzung und Bestimmung eines Ausschussvorsitzenden	9
15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. September 2008 auf Änderung der Ausschussbesetzung	9
16. Anfragen	10
16.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 15. September 2008 bez. Sanierungsmaßnahmen von Straßen im Stadtgebiet	10
17. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	10
18. Termin der nächsten Sitzung	10
19. Verschiedenes	10
19.1 Unterschriftenaktion zum Erhalt der AWO Tagesstätte in Meerbusch-Büderich	10
19.2 Schützenfest Meerbusch-Osterath – Jugendliche und Alkohol	10
19.3 Haus Meer	10

Anwesenheit

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Docktor, Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Pricken (bis TOP 19), Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Rennertz, Rheingans, Stüttgen, van Vreden und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Losse, Neuhausen, Sandt und Schoenauer ,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey, Schmidt und Wellhausen sowie die Ratsherren Meyer-Ricks, Rettig und Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters (bis TOP 20) und Ruyter,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage ,

Bürgermeisterreferentin StAR'in Scholten

Service Zentrale Dienste: StVD Wirtz, StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StOVR Fiebig

Rechnungsprüfungsamt: StAR Hilgers

Fachbereich 4: TA Hüchtebrock

Fachbereich 6: VA Gatzlik

Es fehlen:

Ratsherren Lienenkämper, Radmacher, Schotten, Wartchow (CDU), Schulz (SPD), Kletti (FDP)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung weist Bürgermeister Spindler auf die als Tischvorlage verteilte Fluglärmresolution hin, die unter TOP 1a behandelt werden soll. Der Rat ist damit einverstanden.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1a Fluglärmresolution

Beschluss:

Der Rat verabschiedet den als Anlage beigefügten Offenen Brief an den Verkehrsminister Oliver Wittke zur Nachtflugbeschränkung für den Flughafen Düsseldorf.

Bürgermeister Spindler berichtet, dass die Fluglärmkommission dem Verkehrsminister empfohlen habe, Landungen nur noch in Ausnahmefällen und dann auch nur bis spätestens 23.15 Uhr zu zulassen. Eine Reaktion sei bisher nicht erfolgt. Insofern schlage er dem Rat vor, einen offenen Brief an das Ministerium zu schicken, in dem die Forderung der Fluglärmkommission noch einmal seitens des Rates der Stadt unterstützt wird. Vertreter aller Fraktionen begrüßen diese Initiative.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

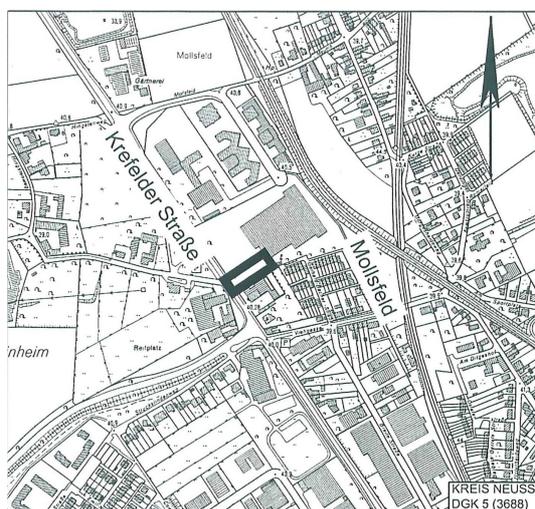
2. 1. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 37, Meerbusch-Osterath, Mollsfeld; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 37, Meerbusch-Osterath, Mollsfeld als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2007 (GV.NRW. S. 380).

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 285 der Flur 2 der Gemarkung Osterath und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) Baugesetzbuch beschlossen.

Dabei macht sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 19. August 2008 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung zu Eigen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 19. August 2008 vor. Die zum Abwägungsbeschluss des Ausschusses gehörende Vorlage mit der eingegangenen Stellungnahme ist dem Rat bekannt.

Mit dem Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung treten die entgegenstehenden Festsetzungen der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 37 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60, Meerbusch-Osterath, Winklerweg/Wienenweg; Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

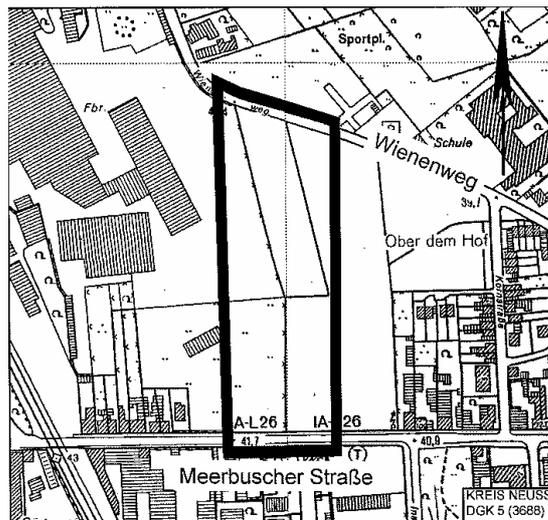
Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung, die Änderung des Aufstellungsbeschlusses der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60, Meerbusch-Osterath, Winklerweg/Wienenweg.

Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung wird in etwa begrenzt im

- Norden durch die nördliche Begrenzung des Winklerweges
- Westen durch die westliche Grenze des Bebauungsplanes Nr. 60
- Süden durch die südliche Begrenzung der Meerbuscher Straße
- Osten durch die westliche Straßenbegrenzung des Winklerweges

und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 60 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226, Meerbusch-Lank-Latum, Am Wasserturm, als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV.NRW. S. 514).

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst das Flurstück 345 der Flur 5 der Gemarkung Lank und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen.

Mit dem Inkrafttreten dieses Änderungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 226 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. **104. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 1 (8) BauGB**

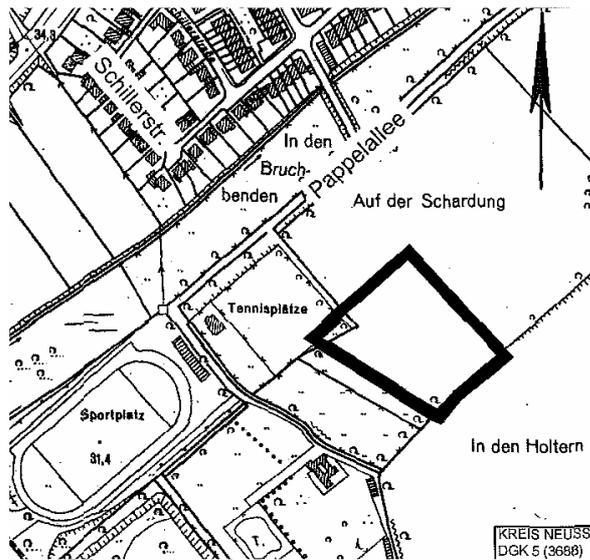
Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 (8) BauGB, die Aufstellung der 104. Änderung des Flächennutzungsplanes, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche von ca. 100 m x 100 m im südlichen Bereich des Flurstücks 3 der Flur 8 der Gemarkung Lank sowie

einen kleinen Teil des Flurstücks 143 der Flur 1 der Gemarkung Lank und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit Wirksamkeit dieses Änderungsplanes werden die entgegenstehenden Darstellungen des Flächennutzungsplanes unwirksam.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

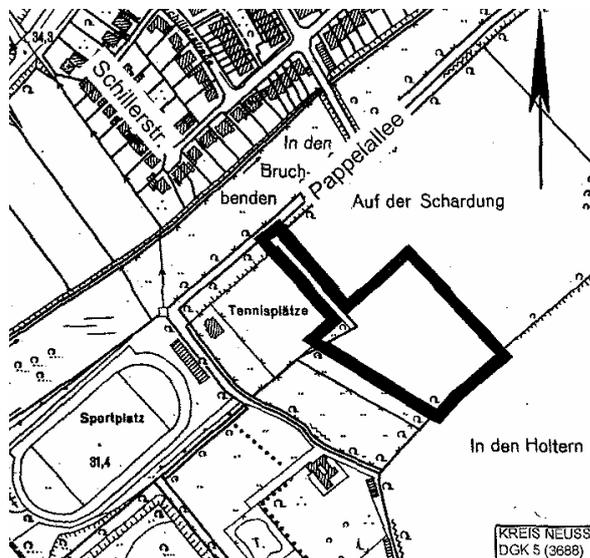
6. Bebauungsplan Nr. 288, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 288, Meerbusch-Lank-Latum, Pfadfinderplatz.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche von ca. 100 m x 100 m im südlichen Bereich des Flurstücks 3 der Flur 8 der Gemarkung Lank und einen Streifen nordöstlich entlang der Tennisplätze sowie einen kleinen Teil des Flurstücks 143 der Flur 1 der Gemarkung Lank und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr; Grundlagen für die Ermittlung der gebührenrelevanten Grundstücksflächen

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass bei der Ermittlung der gebührenrelevanten Grundstücksflächen Dachflächen mit Dachbegrünung und Flächen mit sogenanntem versickerungsfähigem Pflaster (Öko-Pflaster, Rasengittersteine, etc.) mit einem pauschalen Abschlag von 40 % berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die technischen Daten von Regenwassernutzungsanlagen über die Selbstauskunft der Grundstückseigentümer für eine Berücksichtigung bei der Gebührenerhebung zu erfassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Neubildung der Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, als

Vorsitzenden der Einigungsstelle

Herrn Vorsitzenden Richter am LAG Düsseldorf, Wulfrath Götting, Am Mönchgraben 45, 40597 Düsseldorf,

als stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle

Herrn Richter am LAG Düsseldorf Dr. Joachim Plüm, An der Reick 1, 40670 Meerbusch,

sowie als Beisitzer

Herrn Städt. Verwaltungsdirektor Jürgen Wirtz - Bereichsleiter SZD -

Vertreter:

Städt. Verwaltungsrat Wolfram Olbertz – Abteilungsleiter Personalmanagement im SZD -

Herrn Verw. Angestellten Wolfgang Halter - Bereichsleiter Jugend und Soziales-

Vertreterin:

Frau Städt. Verwaltungsrätin Hildegard Hinsberger - stellv. Bereichsleiterin Jugend und Soziales -

und

Herrn Verw. Angestellten Rolf Schmidt - Bereichsleiter Baubetriebshof, Friedhöfe und Grünflächen –

Vertreter:

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Horst Detlef Krügel - Bereichsleiter Schule, Sport, Kultur -

zu berufen.

Des Weiteren beschließt der Rat, dem Vorsitzenden bzw. seinem Stellvertreter gem. § 67 LPVG i.V.m. § 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen eine Zeitaufwandsentschädigung von 38,50 €/h zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

9. Stellenplan 2008

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Änderungsmaßnahmen zum Stellenplan für das Jahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rhein-Kreis Neuss über die Übernahme der Vollzeitpflege zum 1. Januar 2009

Ratsfrau Schoppe berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (siehe Anlage) über die Übernahme der Vollzeitpflege zum 1. Januar 2009 durch den Rhein-Kreis Neuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Ganztagsoffensive der Landesregierung – Umsetzung an Meerbuscher Schulen

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Stadt Meerbusch als Schulträger setzt sich als Ziel, an allen städtischen Schulen eine Form der Ganztagschule (ob gebunden oder offen) zu betreiben. Die für die Maßnahmen im Rahmen des Programms „1.000 Schulen“ erforderlichen Eigenmittel werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2009 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Änderung des Schokoticket-Vertrages mit der Rheinischen Bahngesellschaft AG

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Änderungsvertrag mit der Rheinbahn zuzustimmen, damit auch künftig das Schoko-Ticket für Schülerinnen und Schüler an Meerbuscher Schulen angeboten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch stimmt gem. § 83 Abs. 2 GO NRW der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 105.000 € bei dem Produkt Grundstücksverkehr, Sachkonto 5714000 – Aufwand aus dem Verkauf von Grundstücken – zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Antrag der FDP-Fraktion vom 11. September 2008 auf Änderung der Ausschussbesetzung und Bestimmung eines Ausschussvorsitzenden

Beschluss:

Der Rat beschließt nachstehende Ausschussumbesetzung:

Bau- und Umweltausschuss

Ordentliche Mitglieder	streiche setze	Kletti Dr. Schumacher
Vertreter	setze zusätzlich (als 1. Vertreter)	Dr. Schmidt-Menschner
	streiche setze	Dr. Schumacher Kletti

Die Reihenfolge der weiteren Vertreter bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die FDP-Fraktion benennt Ratsherrn Dr. Schumacher für den als Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses ausscheidenden Ratsherrn Meyer-Ricks zum neuen Ausschussvorsitzenden.

15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. September 2008 auf Änderung der Ausschussbesetzung

Beschluss:

Der Rat beschließt nachstehende Ausschussumbesetzung:

Bau- und Umweltausschuss

Vertreter	setze zusätzlich	Dr. Gitta Röth
-----------	------------------	----------------

Ergänzung der Reihenfolge der Vertreter:

1. Charlotte Nieß-Mache
2. Ralf von Vorst
3. Wolf Mache
4. Jens Leven
5. Dr. Karen Schomberg
6. Jürgen Peters
7. Sarah Stockmann
8. Guido Fliege
9. Dr. Gitta Röth

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16. Anfragen

16.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 15. September 2008 bez. Sanierungsmaßnahmen von Straßen im Stadtgebiet

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion.

17. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

18. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am 16. Oktober 2008 statt.

19. Verschiedenes

19.1 Unterschriftenaktion zum Erhalt der AWO Tagesstätte in Meerbusch-Büderich

Ratsherr Damblon zeigt sich verwundert, dass er in der Presse lesen musste, dass die SPD Unterschriften zum Erhalt der AWO Tagesstätte sammelt. In allen bisher mit der Thematik befassten Gremien sei klar geworden, dass alle Fraktionen den Erhalt befürworten und dass die Stadt entsprechend aktiv werde. Ratsfrau Niederdelmann stellt klar, dass es sich nicht um eine Unterschriftensammlung der SPD gehandelt habe, sondern diese Aktion vom AWO Ortsverein Büderich durchgeführt worden sei.

19.2 Schützenfest Meerbusch-Osterath – Jugendliche und Alkohol

Ratsfrau Pricken erklärt, dass ihr insbesondere beim Osterather Schützenfest aufgefallen sei, dass sich im Umfeld des Festzeltes und der Kirmes eine große Anzahl betrunkenen Jugendlicher aufgehalten hätten. Sie regt an, dass sich Jugendamt, Ordnungsamt und Polizei dieser Thematik annehmen sollten und vorbeugende Maßnahmen ergreifen sollten.

19.3 Haus Meer

Ratsherr Kunze erklärt, dass er einen Werbeflyer der Haus Meer gGmbH erhalten habe, die zu einer Info-Veranstaltung einlade und um Spender wirbt. In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob die Verwaltung inzwischen die von Herrn Dorfer avisierten Zahlen und Berechnungen erhalten habe. Bürgermeister Spindler erklärt, er habe vor einiger Zeit Herrn Dorfer in dieser Sache angeschrieben und die Unterlagen nochmals erbeten. Bis heute liegen der Verwaltung diese Unterlagen jedoch nicht vor.

Meerbusch, den 26. September 2008

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer